

# mobile musik 2012-13

➔ mobile musik IV »NOON« 05.05.2013 | CIRCUS S-Zelt | Wilhelm Busch Museum



ensemble | S

# mobile musik IV NOON

➔ Sonntag | 5. Mai 2013 | 11:30 Uhr | CIRCUS S-Zelt · hinter dem Wilhelm Busch Museum

➔ Ensemble S

Stephan Meier · Dörte Siefert · Berndt Thurner · Laurent Warnier · Adam Weisman (Percussion)

»Traum vom Raum«, »ein neues Zuhause für Stockhausen und Cage«, »räumlich konzipierte Musik wie sie besser und sinnfälliger nicht präsentiert werden könnte« (Deutschlandradio, HAZ, SWR) – CIRCUS S ist in der Stadt: mit Musik, die in keinen Konzertsaal passt. Ums Publikum herum, obendrüber und mittendrin schafft er Raum zum Sehen, Fühlen, Zuhören, Wundern und Staunen. Die Manege ist das Trommelfell, das Innenohr die Zeltkuppel.

Ein Aufhören erregendes Programm mit internationalen Kooperationspartnern.

➔ KARTEN

- Einzelpreis: Platzgruppe I → 20,00 € · Platzgruppe II → 15,00 € · Platzgruppe III → 10,00 €
- Abo Mobile Musik: 25% Ermäßigung für vier Konzerte: Platzgruppe I → 60,00 € · Platzgruppe II → 45,00 € · Platzgruppe III → 30,00 €
- Aboservice über Musik für heute e. V. · Telefon: 0511. 161 1983 · E-Mail: musikfuerheute@t-online.de,
- 10% Ermäßigung für Inhaber der NDR Kultur Karte
- Die Karte berechtigt zum Eintritt in: Wilhelm Busch-Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst.

*Johannes Schöllhorn* »Red and Blue« (2002)

für Schlagzeugsextett

*Vinko Globokar* »Tribadabum extensif sur rythme phantôme« (1986), für drei Schlagzeuger und drei Schlagzeugergruppen, in einer Adaptation für CIRCUS S unter musikalischer Beteiligung des Publikums

*Wim Boogman* »Noon« (2012, Uraufführung)

für Schlagzeugsextett, ermöglicht durch den Fonds voor de Scheppende Toonkunst.

Wim Boogman ist anwesend.

Veranstalter

musik für heute ev

Im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 NGNM e.V. institutionell.

Musik 21  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro

Kulturpartner

NDRkultur